



**FAMILIEARCHIEF
VON MEIJENFELDT**

PARKLAAN 86, 3722 BH BILTHOVEN, NEDERLAND
TELEFOON +31 (0)30 2292479, POSTBANK 5931530

DATUM: 4. Juni 1996

NUMMER: CH-287

Herrn Alexander von Pachelbel
Dorfstr. 17
18513 NEHRINGEN
Deutschland

Lieber Herr von Pachelbel,

vielen Dank für Ihr freundliches Schreiben mit Beilagen von 25. April 1996. Die Artikel von H. Gillingstam und L. Lundquist im "Svenskt Biographiskt Lexikon" (Stockholm 1986) sind wichtigen Quellen gewesen für den ersten Band meines Buches in 1990.

Sie warnten mich für das Thermopapier der Kopie. In 1992 haben Sie mir eine Fotokopie eines schwedischen Matrikels von 1697 geschickt, aber leider habe ich keine weitere Kopie gemacht: ich habe nun ein weißes Blatt!

Damals habe ich Ihnen gefragt, ob in Ihrer Familie entweder etwas mehr über die genaueren Grenzen bekannt ist oder daß sogar Grundrisse oder Übersichtspläne erhalten geblieben sind. Ihre Antwort lautete: "Es wird erst Winter werden müssen, bevor ich Gelegenheit finden kann, im Keller nach den von Ihnen erfragten Daten (in alten Akten) ströben zu können." Vielleicht haben Sie etwas gefunden als Sie Ihre Verhandlungen mit dem Treuhänder vorbereiteten.

Mein Archiv enthält keine Beweise für das von mir erwähnte Baujahr 1721 des Nehringsches Landhauses. Ich habe es offenbar im Kirchebuch Glewitz gefunden, aber es nicht genau aufgeschrieben.

Zu dem was wir schon am Telefon gesagt haben, möchte ich noch folgendes hinzufügen. Der Generalgouverneur könnte in dem Tribunal- oder Schwedenhaus in Stralsund gewohnt haben, aber seine Wittve muß irgendwo in Nehringen gewohnt haben von 1749 bis 1771, weil alle ihre Briefe aus Nehringen kommen. Ich glaube aber auch nicht, daß zum Beispiel die Familie (Eltern und 3 Kinder) jedem Sonntag für den Gottesdienst 50 kilometer auf einen schlechten und gefährlichen Weg zur Andreas Kirche gefahren ist. Es ist eher anzunehmen daß die Familie mehrere Zeitabschnitte von einigen Wochen auf dem Gut wohnte.

Das schwedische Riksarkiv wird Ihnen hoffentlich bessere Auskünfte geben. Ich bin sehr gespannt darauf und freue mich in Zukunft etwas von Ihnen zu hören.

Mit herzlichen Grüßen,

Hugo G. von Meijenfeldt